

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup>. 108.

Dresden, am 21. August

1858.

Hundertundneunte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 6. August 1858.

### Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag von Seiten der zweiten Deputation über Abtheilung M des Ausgabebudgets (und Pos. 26 b des Einnahmehudgets) und Abstimmung über das ordentliche und außerordentliche Staatsbudget mittelst Namensaufrufs. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Finanzgesetz auf die Jahre 1858/60. Schlussabstimmung durch Namensaufruf. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, den Rechenschaftsbericht betr. — Desgl. die Advocaten- und Notariatsordnung betr. — Vortrag von Seiten der dritten Deputation, die Beschwerde des Dr. Baumann auf Trebsen betr. — Vortrag von Seiten der ersten Deputation über die Petition Jäger's etc. zu Dresden, die Erbauung einer Dresden-Pillnitzer Eisenbahn betr. Beschlussfassung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, das Expropriationsgesetz für verschiedene Eisenbahnen betr. — Desgl. die Gehaltsverhältnisse der Lehrer betr. — Vortrag über das königliche Decret, die Unterstützungsmassregel infolge einer Wassercalamität. Beschlussfassung. — Vortrag u. Genehmigung d. ständischen Schrift über das ordentliche und außerordentliche Staatsbudget. — Vortrag von Seiten der dritten Deputation, die Beschwerde der Gemeinde Ibanitz etc. betr. Beschlussfassung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, die Wahl der Zwischendeputation für die Reform der Kirchenverfassung betr. — Desgl. zu Berathung der Militärgerichtsordnung betr. — Mittheilung von Seiten der ersten Deputation, das königliche Decret über das Brandkassenwesen betr.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr in Anwesenheit des Herrn Geh. Finanzraths Spelt, sowie in Gegenwart von 66 Kammermitgliedern, mit dem Vortrag aus der Registerande; diese beginnt mit

(Nr. 788.) Mittelft Beschlusses vom 2. d. M. theilt die jenseitige Kammer ein daselbst eingegangenes königliches Decret vom 27. v. M., die Zurückziehung des Gesekentwurfs über das Verfahren in Bausachen betreffend, abschristlich mit.

Präsident Dr. Haase: Wird dabei sein Bewenden haben.

(Nr. 789.) Protokollauszug der jenseitigen Kammer, vom 4. d. M., enthaltend die Erledigung eines Differenzpunkts bezüglich des königlichen Decrets, den Elsterbrunnen betreffend.

Präsident Dr. Haase: Wird ad acta zu legen sein.

(Nr. 790.) Weitere Auszüge desselben Protokolls, enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der ständischen Schriften auf die königlichen Decrete: 1) die Errichtung einer Altersrentenbank, 2) die Ausübung der Jagd auf fremdem Grund und Boden und 3) die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarvolkschulen betr., sowie auf 4) die Petition des Stadtraths zu Zwickau wegen Straßenbausachen.

Präsident Dr. Haase: Die Schriften sind theils abgegangen, theils sind sie zum Abgange bereit.

(Nr. 791.) Die erste Kammer theilt mittelft Beschlusses vom 5. d. M., ein daselbst eingegangenes königliches Decret vom 3. August d. J., die Besetzung des Staatsgerichtshofs betr., in Abschrift mit.

Präsident Dr. Haase: Ich knüpfe die Mittheilung an, daß die Herren Schäffer und Sachße die Wahl dankbar angenommen und mich beauftragt haben, dies der Kammer anzuzeigen.

(Nr. 792.) Protokollextract der ersten Kammer, vom 4. d. M., enthaltend die Berathung eines Differenzpunkts bezüglich des königlichen Decrets, die Armenordnung betreffend, und Vortrag und Genehmigung der hierauf zu erlassenden ständischen Schrift.

Präsident Dr. Haase: Wird dabei bewenden.

(Nr. 793.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königliche Decret, die Landesimmobilien-Brandversicherungsanstalt betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die erste Deputation zurück.

(Nr. 794.) Desgl., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, den Rechenschaftsbericht betr.

Präsident Dr. Haase: Ist an die zweite Deputation abzugeben.